

399507-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gasnetzausrüstung – Beschaffung einer Biogaseinspeiseanlage (BGEA) für die Stadtwerke Memmingen

OJ S 111/2026 11/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Memmingen

E-Mail: vergabe@memmingen.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung einer Biogaseinspeiseanlage (BGEA) für die Stadtwerke Memmingen

Beschreibung: Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Biogaseinspeiseanlage: schlüsselfertige Errichtung einer Biogaseinspeiseanlage zur Einspeisung von bis zu 1.000 Nm³/h Biomethan in ein Ortsverteilnetz (MOP4, Betriebsdruck 2,2 – 2,7 bar) in 88459 Tannheim, Baden-Württemberg (Anlieferung und Endmontage bis August 2027).

Kennung des Verfahrens: f18690f3-2a08-4c48-b2ad-4f03669dfad2

Interne Kennung: 01226/7/1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39340000 Gasnetzausrüstung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45255300 Bau von Gasterminals, 45333000 Installation von Gasanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zu den Vergabeunterlagen stellen Sie bitte ausschließlich über das Vergabeportal Deutsche eVergabe an die Zentrale Vergabestelle bis spätestens 10 Kalendertage (Eingang) vor Ablauf der Angebotsfrist. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Der Auftraggeber wendet für dieses Vergabeverfahren die Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV) an. Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Beschaffung einer Biogaseinspeiseanlage (BGEA) für die Stadtwerke Memmingen

Beschreibung: Ein Zusammenschluss mehrerer Landwirte plant derzeit die Errichtung einer Biogasaufbereitungsanlage (BGAA) zur Aufbereitung von Biogas aus fünf sich im Betrieb befindlichen Biogasanlagen (BGA) und zur Einspeisung des Biomethans in das Ortsverteilnetz der Stadt Memmingen. Die Biogasanlagen werden über ein neu zu errichtendes Mikrogasnetz miteinander verbunden und liefern Biogas an einen zentralen Standort. Zu diesem Zwecke wurde eine eigene Projektgesellschaft gegründet. Netzbetreiber des Einspeisepunktes für die Biomethanmengen sind die Stadtwerke Memmingen. Die Errichtung der hier angefragten und für die Einspeisung erforderlichen Biogaseinspeiseanlage erfolgt am Standort der Biogasaufbereitungsanlage. Die Stadtwerke Memmingen als öffentlicher Träger und Eigenbetrieb der Stadt Memmingen schreiben die Lieferung und Errichtung der Biogaseinspeiseanlage Tannheim europaweit aus. Angefragt werden hiermit: Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme der Biogaseinspeiseanlage (BGEA) Tannheim: Schlüsselfertige Errichtung einer Biogaseinspeiseanlage zur Einspeisung von bis zu 1.000 Nm³/h Biomethan in ein Ortsverteilnetz (MOP4, Betriebsdruck 2,2 – 2,7 bar). Die Anlage wird in Tannheim, Baden-Württemberg, errichtet. Der Bieter wird hiermit aufgefordert, für die im Folgenden beschriebene Anlage ein kostenfreies und verbindliches Angebot abzugeben. Die Vergabe dieser Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der Realisierung des Projektes

„Biogasaufbereitungsanlage der Biomethan Illertal GmbH & Co. KG“. Hier wird Planungssicherheit bis spätestens September 2026 erwartet. Der Bieter muss die Biogaseinspeiseanlage anhand dieser vorliegenden Funktionalen Leistungsbeschreibung als vollständige, schlüsselfertige, betriebsbereite und nach dem Stand der Technik gebaute Einheit einschließlich sämtlicher Leistungen zur Planung, Beschaffung, Errichtung, Montage, Inbetriebnahme und Betreiberschulung anbieten. Die Biogaseinspeiseanlage muss folgende minimalen Anforderungen erfüllen: Nennleistung BGEA: 100 – 1.000 Nm³/h Biomethan Stufenlose Regelbarkeit von 0 – 100% Eingangsdruck: 3,2 – 3,7 bar,ü (PN10 / MOP6) Ausgangsdruck: 2,2 – 2,7 bar,ü (PN5 / MOP4) Verfügbarkeit der Anlage ≥ 96% Die BGEA soll schlüsselfertig in weitgehend werkseitig vorgefertigter Bauweise in einem Container geplant, geliefert und errichtet werden. Die wesentlichen Prozess-Komponenten der angefragten Biogaseinspeiseanlage sind: - Stationseingang mit Filter und Analysepunkte zur Gasqualitätsüberwachung - Schlechtgasweiche - Elektrischer Schnellschlussschieber - Eichrechtliche Messgasstrecke zur Gasvolumenmessungen - Einrichtungen gegen Rückströmung - Regelstrecke - Odorierung - Eichrechtliche Brennwertmessung (PGC) - Betriebliche Gasbeschaffenheitsmessung - Betriebliche Feuchtemessung - Anlagenausgang - EMSR-Technik, Steuerung, Visualisierung, Signalauskopplung - Sicherheitstechnik - Container inkl. Gebäudetechnik. Die Anfrage dieser Funktionalen Leistungsbeschreibung erfolgt im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens. Die Regelungen der VOL /B (siehe Anhang 3a) zusammen mit den Ergänzungen sowie den Regelungen in dieser funktionalen Leistungsbeschreibung werden als Vertragswerk herangezogen. Die Inbetriebnahme der Biogaseinspeiseanlage soll ab Q4/2027 erfolgen. Die Biogaseinspeiseanlage wird durch den örtlichen Gasnetzbetreiber, die Stadtwerke Memmingen, beauftragt und betrieben. Das Biomethan wird in ein MOP4-Gasnetz eingespeist, welches bei einem Betriebsdruck von 2,2 – 2,7 bar,ü betrieben wird. Die Biogaseinspeiseanlage soll das Biomethan ohne Brennwertanpassung (Konditionierung) in das Gasnetz einspeisen und hierfür die messtechnischen Voraussetzungen für die Schaffung eines eigenen Brennwertbezirkes bereitstellen. Der Abrechnungsbrennwert der von der Biomethaneinspeisung betroffenen Verbraucher wird durch ein Brennwertnachverfolgungssystem ermittelt. Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung (voraussichtlich Mitte September 2026). Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39340000 Gasnetzausrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: • Nichtvorliegen der in § 42 VgV bzw. § 31 UVgO in

Verbindung mit §§ 123, 124 GWB genannten Tatbestände, • Ordnungsgemäße Erfüllung der

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen

Sozialversicherung, • Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft sowie Erklärung zur

Insolvenz. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes

Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist

vorzulegen. Sowohl präqualifizierte als auch nicht präqualifizierte Unternehmen haben die in

der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien gleichermaßen zu erfüllen. Unternehmen

haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - entweder

die in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben,

Bescheinigungen und sonstige Nachweise) - oder eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis ggf. jeweils ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise, vorzulegen. Präqualifizierte Unternehmen können zum

Nachweis ihrer Eignung auf die im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für

den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) hinterlegten Unterlagen, ggf. ergänzt durch

geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, verweisen. Unternehmen stellen dabei

eigenverantwortlich sicher, dass die hinterlegten Nachweise den in der Ausschreibung

gestellten Anforderungen genügen. Sofern im Angebot angegeben wird Nachunternehmer

einzusetzen geht der Auftraggeber davon aus, dass von diesen keine schwere Verfehlung

begangen wurde, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellt und deshalb bei diesen keine

Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen und keine Eintragungen im

Wettbewerbsregister gespeichert sind. Andernfalls wird um Mitteilung der Ausschlussgründe /

Eintragungen gebeten. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE, ggf. jeweils ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise, auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die

engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf

gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen

innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel 6 Kalendertage) zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die

deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angabe des Jahresumsatzes. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung / Zusicherung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für Personen- und Sachschäden: der Auftragnehmer muss für die Dauer des Vertrages, einschließlich Garantie- und Gewährleistungszeiten, Haftpflichtversicherungsschutz mit branchenüblichen Konditionen, die eine Deckungssumme von mindestens € 5.000.000 je Schadensereignis für Personenschäden und einer Deckungssumme von mindestens € 5.000.000 je Schadensereignis für Sach- und Vermögensschäden abschließen und unterhalten. Die Jahreshöchstleistung muss mindestens € 10.000.000 betragen. Des Weiteren sind Umwelthaftpflichtschäden mit einer Deckungssumme von 1.000.000 € je Schadensereignis abzuschließen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber den Abschluss und Bestand der Versicherung im Auftragsfall nachzuweisen. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240. Auf gesondertes Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb einer angemessenen Frist vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Nachweis von mindestens 3 mit der zu vergebenden Leistung vergleichbaren Referenzen (Biogaseinspeiseanlagen) über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens 10 Jahren (gerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung) erbrachten wesentlichen Leistungen. Nachweis durch Eigenerklärung gemäß Formblatt L 124 / L 1240.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Der Bieter hat eine gültige und aktuelle Zertifizierung nach DVGW G 493-1 als Nachweis der Qualifikation für Planer und Hersteller von Gasanlagen im Angebot nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f18690f3-2a08-4c48-b2ad-4f03669dfad2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f18690f3-2a08-4c48-b2ad-4f03669dfad2

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Anzahlungsbürgschaft (Vorauszahlungsbürgschaft)
Soweit der Auftraggeber Abschlagszahlungen oder Vorauszahlungen leistet, die nicht durch bereits erbrachte und nachgewiesene Leistungen gedeckt sind, hat der Auftragnehmer als Voraussetzung für die Auszahlung eine selbstschuldnerische, unbefristete und unwiderrufliche Anzahlungsbürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers im Wert der Brutto-Anzahlungssumme zu übergeben.

Vertragserfüllungsbürgschaft Zur Absicherung der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung einschließlich aller Ansprüche auf Schadensersatz, Vertragsstrafe und Erstattung von Überzahlungen hat der Auftragnehmer innerhalb von 30 Werktagen nach Vertragsschluss eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10 % der Brutto-Auftragssumme zu leisten. Die Bürgschaft ist als selbstschuldnerische, unbefristete und unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit (§ 770 BGB) sowie der Vorausklage (§ 771 BGB) abzugeben. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen. Für die Dauer der Mängelanspruchsfrist (Gewährleistung) hat der Auftragnehmer zur Sicherung der Rechte des Auftraggebers wegen Sach- und Rechtsmängeln eine Bürgschaft in Höhe von 5 % der Brutto-Abrechnungssumme zu leisten. Die Bürgschaft ist Voraussetzung für die Rückgabe der Vertragserfüllungsbürgschaft bzw. für die Auszahlung des entsprechenden Einbehalts der Schlusszahlung. Die Bürgschaft ist als selbstschuldnerische, unbefristete und unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit (§ 770 BGB) sowie der Vorausklage (§ 771 BGB) abzugeben. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen.

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Die Nachforderung erfolgt nach den Bestimmungen des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß VOL/B (Details siehe Vergabeunterlagen).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Details siehe Vergabeunterlagen (insbesondere 4.9 und 4.10 der Leistungsbeschreibung).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Memmingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Memmingen

Registrierungsnummer: 10150

Postanschrift: Gaswerkstraße 17

Stadt: Memmingen

Postleitzahl: 87700

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@memmingen.de

Telefon: +49 83318501363

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 123b9912-853f-4898-9eec-9e9b98bcf8f5

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Memmingen
Registrierungsnummer: 5d689c8b-f08d-4ab8-872e-c1034f24abe4
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Memmingen
Postleitzahl: 87700
Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@memmingen.de
Telefon: +49 83318501363
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f18690f3-2a08-4c48-b2ad-4f03669dfad2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung Sektion 5.1.9

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fad2c4bf-87d1-43c9-bd9e-fb5eb6b4e603 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 15:37:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 399507-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/06/2026

